

<b>Veranstaltungs-Titel (DE)</b>	<b>Sportbiologie und Sportmedizin</b>		
<b>Module title (EN)</b>	Sports biology and sports medicine		
<b>Veranstaltungs-Nummer</b>	11920-HS	<b>Programm</b>	Bachelor
		<b>Credits</b>	3
<b>Voraussetzungen</b>	Major: Abgeschlossenes Propädeutikum Minor 60: Abgeschlossenes Propädeutikum empfohlen		
<b>Erste Durchführung</b>	2011	<b>Letzte Kontrolle</b>	März 2021
<b>Veranstaltungsleitung</b>	Prof. Dr. Daniel Erlacher, Prof Dr. Matthias Wilhelm		
<b>Unterrichtende</b>	Prof. Dr. Daniel Erlacher, Prof Dr. Matthias Wilhelm, zusätzliche Dozierende aus den Universitätskliniken für Orthopädie, Neurologie, Radiologie, Pneumologie und Endokrinologie		
<b>Sprachen</b>	Deutsch		
<b>Einführung</b>	Kenntnisse über Funktionssysteme des menschlichen Körpers spielen eine wichtige Rolle in Zusammenhang mit dem Erhalt und der Optimierung des sportlichen Leistungsvermögens. Dabei ist die Anpassungsfähigkeit dieser Systeme von besonderer Relevanz. Aufbauend auf der Vorlesung „Bewegungs- und Trainingswissenschaft I+II“ sollen Kenntnisse vermittelt werden, wie sich sportliche Leistungsfähigkeit entwickelt. Die sportbiologischen Grundlagen spielen dabei eine wichtige Rolle, um sportmedizinische Arbeitsfelder zu verstehen.		
<b>Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Strukturen und Funktionen des aktiven und passiven Bewegungsapparates nennen.</li> <li>• können neuromuskuläre Prozesse der Motorik und Sensorik beschreiben.</li> <li>• können die Atmung und den Kreislauf des menschlichen Körpers erläutern.</li> <li>• können biologische Adaptationen des Körpers durch Sport und körperliche Betätigung beschreiben.</li> <li>• kennen verschiedene Disziplinen der Medizin und deren relevanten sportmedizinischen Themen.</li> </ul>		
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Passiver und aktiver Bewegungsapparat, neuromuskuläre Steuerungsprozesse, hormonelle Steuerung, Sinnesorgane, Atmung, Herz und Kreislauf, Blut, Energiestoffwechsel und Regeneration</li> <li>• Adaptationen dieser Funktionssysteme an körperliche Aktivität und an verschiedene Trainingsinhalte</li> <li>• sportmedizinische Teilgebiete und Untersuchungsverfahren</li> </ul>		
<b>Arbeitsformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung, 2 SWS Vorlesung (30h = 1 Credit)</li> <li>• Selbststudium und Prüfungsvorbereitung (60h = 2 Credits)</li> </ul>		
<b>Bewertung</b>	Schriftliche Prüfung (60 Minuten)		
<b>Unterlagen</b>	Lehrmaterialien auf Lernplattform ILIAS		
<b>Literatur</b>	<p>Marées, H. (2003). <i>Sportphysiologie</i>. Köln: Strauss.</p> <p>Fünten, K., Faude, O., Hecksteden, A., Such, U., Hornberger, W. &amp; Meyer, T. (2013). Anatomie und Physiologie von Körper und Bewegung. In A. Güllich &amp; M. Krüger (Hrsg.), <i>Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium</i> (S. 67-122). Heidelberg: Springer Spektrum.</p> <p>Fünten, K., Faude, O., Skorski, S. &amp; Meyer, T. (2013). Sportmedizin. In A. Güllich &amp; M. Krüger (Hrsg.), <i>Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium</i> (S. 171-210). Heidelberg: Springer Spektrum.</p>		